

Pressemeldung, 24.10.2015

Eine erfolgreiche Lange Nacht der Wissenschaften am Lehrstuhl für Medizinische Informatik

Über 100 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, sich im Innovationslabor des Lehrstuhls für Medizinische Informatik (LMI) der FAU Erlangen-Nürnberg über aktuelle Themen der Informatik im Gesundheitswesen zu informieren.

In den Räumen einer simulierten Apotheke und einer Hausarztpraxis wurden der bundeseinheitliche Medikationsplan und seine Evaluation durch das Projekt MetropolMediplan 2016 (MMP16) erklärt.

Der Informationsfluss zwischen Arzt, Apotheke und Patient sind wesentlich für eine schnellere Gesundung des Patienten, der Erhöhung der Patientensicherheit und der Kosten im Gesundheitswesen. Anhand einer Integration der von Astrum IT im MMP16 Projekt und für das Erlanger Medizin-Informatik Labor bereitgestellten Software Mediplan und der im Spitzenclusterprojekt P3 vom LMI entwickelten AMTS-Anwendung P3CDSS wurden dies illustriert und darüber hinaus die Möglichkeiten zur Überprüfung auf Wechselwirkungen und Kontraindikationen von Medikamenten gezeigt.

Ein weiteres Highlight war das Zimmer der Intensivstation, in dem Medizingeräte und Softwareanwendungen zur Entscheidungsunterstützung durch wissensverarbeitende Funktionen vorgestellt wurden.

Ebenso großen Anklang fand die häusliche Umgebung bestehend aus Wohnzimmer und Küche einer Seniorin, in der innovative Sensoranwendungen des Quantified Self – beispielsweise eine Waage mit Internetanschluss, medizinische Apps und einem Fitnessarmband illustriert, aber auch kritisch hinterfragt wurden.

Wir bedanken uns bei allen Stiftern und Sponsoren, die uns die Ausstattung der Räume ermöglicht haben: Astrum IT, Dräger, Medexter, MMI, Medisana, Falken Apotheke Tennenlohe, St. Pauls Apotheke Fürth, Stieglmeyer Betten, Praxis Elli Colosof und dem Universitätsklinikum Erlangen.

OPAL Health, Drahtlose Sensornetzwerke für die Logistik und Patientensicherheit



Arztzimmer und Apotheke



Unsere Apotheke zeigt den bundeseinheitlichen Medikationsplan



Multimediation und Entscheidungsunterstützung im Arztzimmer



Informationsverarbeitung in der Intensivmedizin



Interessierte Zuschauer im Intensivzimmer



Von der Waage zur sozialen Robotik



Quantified Self: Technik für zuhause

